

## Transparenz und Finanzen: Neues vom neuen Verein

### Info 3/2010

Wien, 30. August 2010



### **Liebe Freundin, lieber Freund! Liebe Förderin, lieber Förderer!**

In den vergangenen Wochen gab es in den Medien eine Reihe von Meldungen über Missbrauch in Zusammenhang mit Spendengeldern; ebenso wurden hohe Verwaltungskosten mancher wohltätiger Vereine bemängelt.

Ein guter Anlass, euch einmal Ein- und Überblick zu geben:

Seit 4.7.2006, praktisch seit meiner Rückkehr aus Brasilien, sammle ich Spenden für das Kinderbildungszentrum Fundacao ASAS in Sao Miguel do Fidalgo, Piaui, Brasilien. Bis 5.1.2010, also bis zur Gründung des Vereins „Kinderhilfe Brasilien“, kamen (alle Beträge gerundet) EUR 11.175 zusammen. Bankspesen fielen in Höhe von EUR 54 an. An die Fundacao wurden bis zur Vereinsgründung EUR 10.786 überwiesen, der verbleibende Saldo von EUR 335 wurde auf das Ihnen/Dir bekannte Vereinskonto übertragen. Die Verwaltungskosten beschränken sich auf Bankspesen und betragen für diesen Zeitraum also 0,48 % der Spendeneinnahmen.

Durch die Vereinsgründung und die damit verbundene Mitgliederwerbung hat sich das Spendenaufkommen seit Jänner 2010 dankenswerterweise stark erhöht. Ich möchte mich bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung vielmals bedanken – vor allem im Namen der Fundacao, ihres Gründers Roberto Hamers und der Kinder und ihrer Familien, die wir mit Ihrer/Deiner Hilfe unterstützen konnten. Seit Jänner kamen Spenden und Mitgliedsbeiträge von EUR 4.059 zusammen, Bankspesen von EUR 8 wurden einbehalten, und an die Fundacao wurden EUR 3.800 überwiesen. Der Saldo per 30.8.2010 betrug (unter Berücksichtigung des Anfangssaldos von 335) EUR 586. Unsere Verwaltungskosten (ausschließlich Bankspesen) betragen bisher 0,22 % der Spendeneinnahmen. Das wird aber für das ganze Jahr 2010 etwas höher werden.

Noch zwei Informationen:

Im Sinne der Transparenz ☺ teile ich gerne mit, dass unser Schriftführer, Peter Hirsch, und ich vor etwa zwei Wochen geheiratet haben. Wir haben beide unsere Namen beibehalten. Wir haben ein schönes Geschenk erhalten: Ein „brasilianisches Schulzimmer“, in dem Euroscheine eingebaut sind – das Foto oben zeigt das schöne Resultat! Die Spende ist schon auf dem Konto!

Für die, die es noch nicht wissen: Unsere Kassierin, Christine Golderer, ist meine Schwester.

Noch eine Neuigkeit: Roberto Hamers, der Gründer der Fundacao, ist derzeit bei seinen Freunden in den Niederlanden. Ende September laden wir ihn nach Wien ein – und sicher wird er einmal persönlich über den Stand der Dinge und die Pläne der Fundacao berichten. Bitte den 24./25. September mit Bleistift vormerken – weitere Informationen folgen!

Ich hoffe, der Sommer wärmt noch lange in den Herbst hinein! Alles Gute wünscht  
Reingard (Rosa) Lange